



DIE TRADITION

Seit 100 Jahren wird in Bad Kösen Spielzeug hergestellt. Käthe Kruse gründete das Unternehmen 1911/12 als Puppenwerkstätten. Mit ca. 100 Mitarbeitern stellte sie ihre weltberühmten Puppen her. 1949 verließ sie Bad Kösen, um mit ihren Kindern in Donauwörth eine neue Firma aufzubauen.

Nach treuhänderischer Verwaltung durch den Staat wurde das Unternehmen 1953 enteignet und in Volkseigentum überführt, das die traditionsreichen Puppen als VEB Puppenwerkstätten weiterproduzierte.

Die ersten Plüschtiere stellte das Unternehmen 1959 auf der Leipziger Messe aus.

Die Puppenproduktion wurde im Jahr 1964 eingestellt und das Unternehmen in VEB Kösemer Spielzeug umbenannt. Die enge Zusammenarbeit mit der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle, der das Unternehmen 10 Jahre unterstand, brachte viele kreative Produkte und sehr gute Designer hervor, die für Kösen arbeiteten.

Mit der Wende 1989 brach der Markt förmlich über Nacht weg und VEB Kösemer Spielzeug stand, wie viele andere Firmen, vor dem Aus. Unter Führung der Treuhand interessierte sich die Firma Steiff für Kösen.

Es gab eine zweijährige Zusammenarbeit, nach der sich die Firma Steiff nicht zum Kauf des Unternehmens entschied.

Um eine Abwicklung des traditionsreichen Unternehmens zu vermeiden, kaufte die Bad Kösemer Unternehmerfamilie Schache 1992 das Unternehmen. Dr. Schache war zu dieser Zeit Bürgermeister von Bad Kösen.

Das Unternehmen wurde auf die Produktion hochwertiger naturnah gestalteter Plüschtiere ausgerichtet. Diplom-Designer entwickelten ihre eigene, jeweils unverwechselbare Handschrift, um neue Plüschtiere zu entwickeln. Die naturnahe Kollektion von Kösemer Plüschtieren zählt heute weltweit zu den besten Plüschtieren.

Die Kösemer Märchenwelt ist eine kleine und feine Kollektion, die besonders den Sammler anspricht. Die naturnahe Gestaltung unserer Tiere bildet die Grundlage für die Märchenfiguren.

Im Jahr 2000 wurde die Marke Silke übernommen, eine hochwertige Kollektion von Stoffpuppen und Stofftieren für das Kleinkindalter. Die Produktion wurde von München nach Bad Kösen verlagert. Wir haben die Kollektion weiterentwickelt, sie ergänzt ideal unsere naturgetreuen Plüschtiere. Die Kollektion ist fast ausschließlich aus Naturmaterialien in alter Tradition hergestellt. Bei der Auswahl der Materialien und der Produktion legen wir höchsten Wert auf Qualität und Sicherheit.

Für uns gilt: Für unsere Kinder, Liebhaber und Sammler ist das Beste gerade gut genug. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, dass un-

sere Produkte unbedenklich für Kinder sind. Das lassen wir konsequent, einschließlich der Produktion, vom TÜV Thüringen prüfen. Unsere Produkte entsprechen der EN71 und haben das CE-Zeichen.

Die Nachhaltigkeit unserer klassischen Produkte ist kaum zu übertreffen. Auch die nächste Generation kann damit spielen. Das langlebige Material kommt aus Europa. Die Tiere und Puppen werden in Deutschland hergestellt.

Viele Kösen-Artikel sind mit Designpreisen ausgezeichnet und haben das Prädikat „spiel gut“. Die Tiere, die diese Auszeichnung erhalten haben, sind im Katalog mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

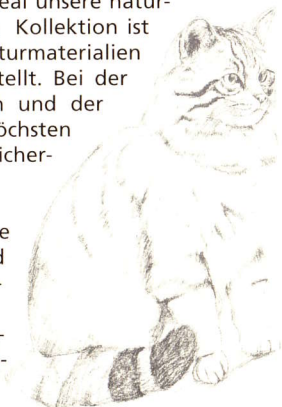
Unsere Plüschtiere, Puppen und Babyartikel sind waschbar. Am schonensten ist eine Handwäsche bei 30° C und bei den Babyartikeln eine Maschinenwäsche bis 60° C. An den Artikeln sind die Waschetemperaturen angegeben.

Wir arbeiten mit Umwelt- und Naturschutzverbänden weltweit zusammen und bringen uns so in die Erhaltung der Tierwelt und Natur ein. Aus unserem Katalog können Sie noch viele Details erfahren.

Lassen Sie sich von der Kösemer Tier- und Puppenwelt verzaubern, die in aufwändiger Handarbeit in Bad Kösen hergestellt werden.

Sie können sich gern bei unseren Führungen durch die gläserne Manufaktur überzeugen.

Ihre Constance Schache



PS